

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



donnerstag, 16. september 1971

blatt 2603

## fitness-marsch: eine sechste route

2 wien, 16.9. (rk) der fitness-marsch am nationalfeiertag - er steht unter dem ehrenschutz des bundespraesidenten - wird in wien nicht auf fuenf, sondern aus sechs routen absolviert werden koennen: nach den bereits teilnehmenden organisationen (askoe, union, asvoe, kinderfreunde-naturfreunde, oesv-landesverband wien) hat sich bei der sportstelle der stadt wien, die den marsch in der bundeshauptstadt organisiert und veranstaltet, nun auch der oesterreichische touristenverein (oetv) gemeldet. die sechste route wird von nussdorf (endstation der linie 36) ueber die josefinenhuetten, sulzwiese, kreuzzeiche und krapfenwaldl zurueck nach nussdorf fuehren.

im folgenden nochmals die abmarschpunkte der schon bisher feststehenden fuenf routen:

- 2, praterstern (hauptallee)
- 13, lainzer tiergarten (hermesvilla)
- 17, neuwaldegg (sportanlage marswiese)
- perchtoldsdorfer heide (wasserbehaelter)
- kaltenleutgeben (rathaus).

0955

## Musikveranstaltungen in der Woche vom 20. bis 26. September 1971

Wien, 16.9. (RK)

Montag, 20. September:

20.00 Uhr, Palais Palffy, Kulturamt der Stadt Wien: Sonaten-  
abend - Roswitha Randacher, Violine, Eduard Mrazek,  
Klavier (Werke von Johann Sebastian Bach, Johannes  
Brahms, Nicoló Paganini und Serge Prokofieff)

Dienstag, 21. September:

19.30 Uhr, Palais Palffy, Beethoven-Saal, Österreichisches  
Kulturzentrum: "Wiener Spezialitäten". Es spielt das Alt-  
Wiener Kammer-Ensemble (Beethoven, Schubert, Johann  
und Josef Strauß, Lanner, Hellmesberger, Johann  
Schrammel u.v.a.)

Mittwoch, 22. September:

19.00 Uhr, Dom zu St. Stephan, Orgelkonzert - Leopold Marksteiner  
(J.S. Bach, O. Messiaen u. Alain)

19.00 Uhr, Volkshochschule Wien-West, 7, Zollergasse 41,  
Volkshochschule: 159. Konzert des Musik-Kreises Hartel,  
"Musik für Bläser und Streicher" (Marais, Mozart,  
Quantz, Hindemith und Haydn). Mitwirkende: Roland  
Horvath, Manuela Wiesler, Richard Hartel; am Klavier:  
Margit Schwarz

Donnerstag, 23. September:

20.00 Uhr, Palais Auersperg, Kulturamt der Stadt Wien:  
Liederabend Lucretia West; am Flügel: Kurt Rapf  
(Arien von Claudio Monteverdi und G.F. Händel, Lieder  
von Robert Schumann und Manuel de Falla, Negro  
Spirituals)

20.00 Uhr, Piaristenkirche, Orgelabend Josef Böck. Mitwirkend:  
Wiltrud Bruns (Frankfurt)-Flöte (Werke von J.S. Bach)

Freitag, 24. September:

19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Wohltätigkeitskonzert  
zugunsten der Krebsforschung; Wiener Konzertverein -  
Dirigent: Gustav Fischer; Chorvereinigung "Jung Wien" -  
Dirigent: Leo Lehner (Mozart: Krönungsmesse; Schubert:  
Symphonie h-Moll "Unvollendete"; Smetana: "Die Moldau")

19.30 Uhr, Musikhaus Doblinger, 1, Dorotheergasse 10, Festkonzert  
"10 Jahre Wiener Bläserquintett"

Samstag, 25. September:

- 15.30 Uhr; Musikverein, Großer Saal, 1. Abonnementkonzert der Wiener Philharmoniker; Dirigent: Dr. Karl Böhm (W.A. Mozart: Serenata notturna; Schubert: II. Symphonie; Dvorak: IX. Symphonie)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde in Wien: Internationaler Orchester- und Chorzyklus I. - Serie A Chicago Symphony Orchestra; Dirigent: Georg Solti (Elliot Carter: "Variationen für Orchester"; Gustav Mahler: 5. Symphonie)

Sonntag, 26. September:

- 11.00 Uhr, Musikverein, Großer Saal, 1. Abonnementkonzert der Wiener Philharmoniker; Dirigent: Dr. Karl Böhm (W.A. Mozart: Serenata notturna; Schubert: II. Symphonie; Dvořák: IX. Symphonie)
- 19.30 Uhr, Musikverein, Großer Saal, Gesellschaft der Musikfreunde in Wien: Internationaler Orchester- und Chorzyklus I. - Serie B Chicago Symphony Orchestra; Dirigent: Carlo Maria Giulini (Hector Berlioz: "Romeo und Julia"; Joseph Haydn: Symphonie mit dem Paukenschlag; Igor Strawinsky: "Feuervogel-Suite")

## 60. geburtstag von helmut fiechtner

1 wien, 16.9. (rk) am 18. september 1971 vollendet der musik-  
kritiker prof. dr. helmut f i e c h t n e r das 60. lebensjahr.

helmut fiechtner wurde am 18. september 1911 in sarata,  
rumaenien geboren. er studierte deutsche und romanische philo-  
logie sowie musikwissenschaft an den universitaeten tuebingen,  
berlin, nancy und wien und promovierte zum dr. phil. an der  
wiener universitaet. gleichzeitig absolvierte er sein musikstudium  
bei schoenemann und paul hindemith in berlin sowie bei friedrich  
block in wien. von 1936 bis 1944 uebte fiechtner das hoehere  
lehramt an den universitaeten jassy und klausenburg aus. seine  
ernennung zum professor erfolgte 1939 in rumaenien. helmut  
fiechtner, der sich bis zu beginn des zweiten weltkrieges stark  
der musik widmete, hat 33 kompositionen geschaffen, die zum  
groessten teil in verschiedenen konzerten zur auffuehrung kamen.  
1944 uebersiedelte er nach wien, wo er von 1945 bis 1947 als  
wissenschaftlicher ausbildungsleiter bei den staedtischen buechereien  
und als vortragender, aber auch als redakteur bei der kultur-  
politischen zeitschrift ''die furche'' wirkte. seit 1948 widmet  
er sich ganz der ''furche'', wo er als kulturedakteur und musik-  
kritiker eine rege taetigkeit entfaltet. seine aufsaetze fallen  
durch fundierte vertrautheit mit der musikgeschichtlichen und  
allgemein musikalischen materie auf und zeichnen sich durch einen  
vorzueglichen stil aus. bemerkenswert ist auch ihre geistige  
haltung, die eine aufgeschlossene fortschrittliche tendenz zeigt.  
helmut a. fiechtner veroeffentlicht auch in auslaendischen zeit-  
schriften aufsaetze ueber musik und literatur, fuer deren  
moderne stilrichtung er eintritt. darueber hinaus wandte er seine  
besondere neigung zwei frueheren kuenstlerpersoenlichkeiten zu:  
gustav mahler und hugo von hofmannsthal. ihr leben und ihr werk  
hat er in den folgenden buechern charakterisiert: ''gustav mahler''  
(1948), ''hugo von hofmannsthal. die gestalt des dichters im  
spiegel der freunde'' (1949).

neue verkehrssampeln fuer sechs bezirke  
darunter fuer altmannsdorfer strasse

3 wien, 16.9. (rk) fuer die errichtung von verkehrslightsignalanlagen in insgesamt sechs bezirken bewilligte donnerstag der baubehoerdeausschuss des wiener gemeinderates den betrag von rund 2,9 millionen schilling.

die neuen ampeln werden - teilweise im zuge der fertigstellung von strassenbauvorhaben - an folgenden kreuzungspunkten installiert:

- o 6. bezirk: hofmuehlgasse/mollardgasse, eine automatische, koordinierte anlage,
- o 10. bezirk: himberger strasse/ober laaer-strasse,
- o 12. und 13. bezirk: im zusammenhang mit der niveau freimachung der altmannsdorfer strasse im bereich der verbindungsbahn innerhalb der naechsten zwei jahre: hetzendorfer strasse/stranzenbergbruecke, fasangartengasse/stranzenberggasse, fasangartengasse/elisabethallee, graf seilern-gasse/gassmannstrasse und edelsinnstrasse/schoenbrunner allee, ebenfalls automatische, koordinierte anlagen,
- o 13. und 14. bezirk: bereich hadikgasse/hietzinger kai/braunschweigbruecke, wobei die bereits bestehende anlage erweitert und mit der signalgruppe wientalbegleitstrasse koordiniert wird,
- o 19. bezirk: heiligenstaedter strasse/bloschgasse.

## jugendabonnement der stadt wien 1971/72

7 wien, 16.9. (rk) das jugendabonnement der stadt wien wurde fuer die saison 1971/72 in der hoehe von 12.000 stueck aufgelegt. es beginnt im oktober 1971 und dauert bis juni 1972. teilnahmeberechtigt sind jugendliche von 16 bis 27 jahren. die elf hauptveranstaltungen umfassen je zwei vorstellungen im theater an der wien und im volkstheater, je eine vorstellung im burgtheater, in der volksoper, im theater in der josefstadt, im renaissance-theater und in einer wiener kleinbuehne, eine zirkusvorstellung in der wiener stadthalle und ein orchesterkonzert im grossen musikvereinssaal oder im grossen konzerthausaal.

das abonementheft enthaelt ausserdem karten zum kostenlosen besuch von ausstellungen im kuenstlerhaus und in der secession, die kostenlose teilnahme an einer fuehrung im wiener planetarium, an vortraegen und kursen in den wiener volkshochschulen, ermaessigungen in den wiener kleinbuehnen, in den wiener staedtischen buechereien usw. •

der preis des abonnements bewegt sich zwischen 100 und 280 schilling. ausser im theater der jugend (hofburg, batthyany-stiege, eingang unter der michaelerkuppel, tel. 52 71 33) kann es auch ueber das schulgemeindereferat der berufsbildenden schulen wiens, die evangelische jugend, die katholische jugend, die oesterreichische gewerkschaftsjugend, die sozialistische jugend, in den kanzleien der wiener kolpinghaeuser, in den sekretariaten der wiener volkshochschulen und im kulturreferat der oesterreichischen hochschulerschaft bezogen werden. an allen angegebenen stellen liegen auch werbeprospekte mit naecheren programmhinweisen auf.

viktor kaplan-strasse:

fussgaengersteg wird fertiggestellt

9 wien, 16.9. (rk) in der nacht von samstag auf sonntag werden in der zeit von 20 bis 7 uhr fruch die beiden stahlbeton-fetigteil-traeger des neuen fussgaengersteges ueber die viktor kaplan-strasse im zuge der benatzkygasse mittels autokraenen eingehoben. aus diesem grund muss in der genannten zeit die viktor kaplan-strasse ab ''langeallee'' bis erzherzog-karl-strasse fuer den gesamten fahrzeugverkehr gesperrt werden.

die traeger, die nun eingehoben werden, bilden den seitlichen abschluss des in trogform ausgebildeten steges ueber die schnellstrasse. ihre laenge betraegt 27 meter, die hoehe 1,40 meter und das gewicht pro traeger 28 tonnen.

1035

bezirksmuseum leopoldstadt:

ausstellung von kinderzeichnungen

5 wien, 16.9. (rk) kinderzeichnungen bilden den inhalt einer ausstellung, die seit mittwoch im bezirksmuseum leopoldstadt, 2, karmelitergasse 9, zu sehen sind. es handelt sich um zeichnungen von 5 bis 10jaehrigen kindern aus den zeichenkursen des volksbildungshauses der wiener urania. die kurse wurden im vorigen schuljahr in der knaben- und maedchenvolksschule, 2, leopoldsgasse 3, gehalten.

die ausstellung, sie wurde von bezirksvorsteher hubert h l a d e j eroeffnet, kann bis einschliesslich 29. september, und zwar mittwoch von 15 bis 19 uhr, freitag von 15 bis 17 uhr, samstag von 14.30 bis 17 uhr und sonntag von 9 bis 12 uhr besichtigt werden.

1015

## 2,2 millionen fuer dauermarkierungen

6 wien, 16.9.(rk) auf stark befahrenen verkehrsflaechen in wien werden bekanntlich nun in groesserem umfang dauermarkierungen aufgebracht. fuer dieses vorhaben stellte der baubehoerdeausschuss des wiener gemeinderates am donnerstag rund 2,2 millionen schilling zur verfuegung. fuer die aufbringung dauerhafter markierungen, die entweder aus einer speziellen kaltplastikfarbe oder aus pvc-folie sein koennen, kommen grundsaeztlich nur asphaltbelaege in frage, da auf beton- und pflasterstrassen das haftvermoegen ungenuegend ist.

waeahrend eine normalmarkierung nur etwa vier monate haelt, betraegt die haltbarkeit von dauermarkierungen durchschnittlich zwei jahre, was die rund vierfachen kosten gegenueber der normalmarkierung rechtfertigt.

aus gruenden der dauerhaftigkeit koennen diese spezialmarkierungen auch erst bei fortgeschrittener warmer jahreszeit aufgebracht werden. selbstverstaendlich kommen dafuer nur verkehrsflaechen in frage, bei denen bereits alle einbauten fertiggestellt sind.

1025

geehrte redaktion!

8 wir erinnern daran, dass morgen freitag der zweite temporaere markt in wien zum ersten mal markttag haelt. die in-betriebnahme dieses neuen tagesmarktes (der erste wurde mit viel erfolg in der per albin hansson-siedlung in favoriten eingerichtet) findet im 22. bezirk statt. dieser tagesmarkt wird den bundeslaenderhof und den raum neu-kagran versorgen. an 26 staenden wird ein reichhaltiges angebot feilgehalten werden, darunter obst, gemuese, blumen, fleisch, wurst und gefluegel.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 17. september, 14 uhr.

ort: 22, bernoullistrasse (zufahrt ueber siebenbuengerstrasse).

1034

## kahlenberglinie macht frueher schluss

10 wien, 16.9. (rk) entsprechend der jahreszeit wird, wie jedes jahr zum herbstbeginn, die betriebszeit der autobuslinie 21 (grinzing-kahlenberg) am abend um eine stunde gekuerzt. bergwaerts faehrt ab kommenden montag, den 20. september, der letzte autobus um 21 uhr von grinzing, um 21.07 vom cobenzl weg. in der gegenrichtung faehrt der letzte autobus um 21.20 uhr vom kahlenberg, um 21.32 uhr vom cobenzl nach grinzing.

1045

## gesundheitsamt erfasst drogensuechtige

4 wien, 16.9. (rk) in hinkunft werden - entsprechend der suchtgiftgesetzesnovelle 1971 - alle drogensuechtigen vom gesundheitsamt der stadt wien zentral erfasst und der noetigen behandlung zugefuehrt werden. die staatsanwaltschaft wird die daten dieser personen dem gesundheitsamt uebermitteln. danach wird der psychohygienische beratungsdienst der stadt wien (leiter primarius dr. schindler) die suechtigen je nach wohnort einer der fuenf beratungsstellen in wien zuweisen und nach untersuchungen und tests fuer jeden patienten einen behandlungsplan ausarbeiten. nach etwa einem jahr wird der staatsanwaltschaft ueber erfolg oder misserfolg der behandlung berichtet werden.

man hofft, dass in der mehrzahl der faelle ambulante behandlung ausreichen wird. stationaere faelle koennen in der psychiatrischen universitaetsklinik oder der heilanstalt kalksburg untergebracht werden.

zur organisatorischen bewaeltigung dieser agenden wird die beratungsstelle des psychohygienischen dienstes - auf antrag von stadtrat dr. glueck - im 2. bezirk (kleine sperlgasse 2 b) zum zentrum der erfassung suechtiger personen **ausgebaut** werden.

Landessanitaetsdirektor dr. albert k r a s s n i g g hat dieser tage die amtsaerzte mit den neuen Bestimmungen und massnahmen bekannt gemacht, die sich aus der suchtgiftgesetzesnovelle 1971 ergeben.

1013

## neue methode fuer gemeinde-finanzplanung

12 wien, 16.9. (rk) dem kuratorium des kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrums (kdz), das mittwoch unter vorsitz von vizebuergemeister gertrude froehlich-sandner tagte, wurde ein verfahren zur erfassung mittelfristiger finanzen vorgelegt. das verfahren wurde im kdz unter mitwirkung von finanzexperten erarbeitet. das kuratorium, an dem die buergemeister hans barwitzius (wiener neustadt) und franz hillingner (linz) und prof. viktor wallner (baden) sowie als vertreter des vorstandes des kdz, generalsekretar des oesterreichischen staedtebundes, stadtrat otto schweda und generaldirektor dr. karl mantler von der "z" teilnahmen, begruessten diese arbeit des kdz als wichtigen beitrag zur bewaeltigung der schwierigen finanziellen probleme der gemeinden. die von dr. wilfried baue r (kdz) verfasste arbeit erscheint als band 1 der schriftenreihe "kommunale forschung in oesterreich".

der wirtschaftsfuehrer des kdz, hochschuldozent dr. egon matzner, gab in seinem leistungsbericht einen ueberblick ueber die zweijaehrige taetigkeit des kdz im dienste der gemeinden. bisher wurden vier computererzeugte dokumentationen ueber kommunale literatur und drei literaturuebersichten mit inhaltsangabe wichtiger aufsaetze zu kommunalen themen sowie materialbaende ueber programmbudgettechniken, reform des gemeindehaushaltes, edv-anwendung in den gemeinden, mehrwertsteuer und wirtschaftlichkeitsmessung in gemeindebetrieben veroeffentlicht. im oktober erscheint als band 2 der schriftenreihe "kommunale forschung in oesterreich" eine umfangreiche untersuchung ueber die wirtschaft und finanzen der oesterreichischen staedte mit mehr als 20.000 einwohnern. das kdz besitzt ueberdies die groesste fachbibliothek kommunaler literatur in oesterreich, die allen interessenten zur verfuegung steht. gegenwaertig arbeitet das kdz an einem verfahren zur erfassung der folgekosten von kommunalen investitionen und an einer untersuchung ueber die entwicklung der ausgaben der gemeinden.

## tunesische gastarbeiter als strassenbahnfahrer

16 wien, 16.9. (rk) im naechsten jahr werden rund hundert tunesische gastarbeiter nach wien kommen. sie werden bei den verkehrsbetrieben arbeiten. dies teilte der buergermeister von tunis, fouad m e b a z a a , donnerstag kurz vor dem abflug der ''rathaus-korrespondenz'' in einem gespraech mit.

wie berichtet hatte der buergermeister von tunis der oesterreichischen bundeshauptstadt einen offiziellen besuch abgestattet.

nach ansicht mebazaas sei es in den naechsten jahren ohne weiteres moeglich, die zahl der in wien arbeitenden tunesischen gastarbeiter auf einige tausend zu erhoehen. die neue moeglichkeit, gastarbeiter fuer wien zu bekommen, geht auf eine initiative von buergermeister felix s l a v i k zurueck, der anlaesslich seines tunesienbesuches mit den zustaendigen stellen die ersten gespraechе fuehrte. nach auskunft von buergermeister mebazaа arbeiten bereits jetzt rund 400 tunesische gastarbeiter in oesterreich.

die integration der tunesischen gastarbeiter bereite keine schwierigkeiten. dies habe ihm innenminister r o e s c h versichert, betonte mebazaа.

wie stadtwerkestadtrat franz n e k u l a der ''rathaus-korrespondenz'' dazu ergaenzend mitteilte, werden im november weitere gespraechе im wege der botschaft mit dem zustaendigen generaldirektor des verkehrswesens von tunesien gefuehrt werden. die kuenftigen tunesischen strassenbahnfahrer sollen bereits in ihrer heimat fuer den fahrdienst in wien voll ausgebildet werden. wahrscheinlich werden auch zu diesem zweck wiener instruktoren nach tunis fahren. ausserdem will man die tunesischen gastarbeiter in sprachkursen und technischen kursen fuer ihre neue aufgabe schulen.

ausstellung 'experimentelle fotografie':

10.000ster besucher wird erwartet

17 wien, 16.9. (rk) der aussergewoehnliche besucherstrom zu der im museum fuer angewandte kunst, 1, weiskirchner strasse 3, noch bis einschliesslich sonntag, den 19. september, gezeigte internationale ausstellung 'experimentelle fotografie', haelt unvermindert an. gezeigt werden bekanntlich arbeiten von vier international anerkannten meisterfotografen. oesterreich ist durch hans mayr und wladimir narbut-lieven, die bundesrepublik deutschland durch hans-joachim taige und polen durch bronislav rogalski vertreten.

fuer morgen freitag wird der 10.000. besucher in der ausstellung erwartet, der von vizebuengermeister gertrude froehlich-sandler begruesst werden wird und zur erinnerung seines besuches ein 'lichtbild' von einem der ausstellenden kuenstler erhaelt.

geehrte redaktion!

sie werden herzlich eingeladen, berichterstatter und foto-reporter zu entsenden.

zeit: freitag, 17. september, 11.30 uhr.

ort: museum fuer angewandte kunst, 1, weiskirchner strasse 3.

1251

neue flugbilddaufnahmen der wiener city

15 wien, 16.9. (rk) der planungsausschuss des wiener gemeinderates hat am mittwoch zugestimmt, fuer staedtebauliche studien neue luftbilddaufnahmen, und zwar schraegaufnahmen der inneren stadt, anfertigen zu lassen und dafuer eine spezielle haftpflichtversicherung genehmigt. diese aufnahmen koennen nur von einem hubschrauber des bundesheeres aus etwa tausend meter hoehe gemacht werden.

1241

## michael powolny zum gedenken

11 wien, 16.9. (rk) auf den 18. september faellt der 100. geburtstag des keramikers und bildhauers prof. michael powolny, der am 18. september 1871 in judenburg zur welt kam.

sein vater war hafnermeister, ein umstand, der fuer die weitere berufliche laufbahn des kindes entscheidend ist, denn von klein auf lernte powolny mit dem grundmaterial aller bildhauer - dem ton - umzugehen. seine lehrzeit als keramiker machte powolny beim ofenbauer sommerhuber in steyr. dann besuchte der junge mann von 1891 bis 1894 die fachschule fuer tonindustrie in znaim, um sich anschliessend an die wiener kunstgewerbeschule in die bildhauerklasse der professoren august kuehne, otto koenig und arthur strasser zu begeben. so mit allem handwerklichen ruestzeug bestens ausgestattet, widmete sich michael powolny schliesslich dem kunstgewerbe und es gelang ihm, fuer die oesterreichische keramik, die bis dahin sehr im argen gelegen war, eine neue kuenstlerische grundlage zu schaffen. in seinen arbeiten zeigt sich die glueckliche verbindung von kuenstlerischer faehigkeit und ausdruckskraft mit bester handwerkertradition. 1906 ging michael powolny mit dem maler prof. berthold loeffler eine arbeitgemeinschaft unter dem titel ''wiener keramik'' ein. ziel dieser gemeinschaft war es, kuenstlerisch gestaltete figuren, vasen, schalen und kacheln in den handel zu bringen. den anfang bildete eine von loeffler modellierte terrakotta-figur ''ruebezahl''. die erste grosstat des unternehmens, das seinen sitz im hause, 3, landstrasser hauptstrasse 18, hatte, war die originelle ausschmueckung eines barraumes des 1907 von der ''wiener werkstaette'' eingerichteten kabarets ''fledermaus''. den vertrieb aus der arbeitgemeinschaft powolny-loeffler hatte die ''wiener werkstaette'', der maenner wie josef hoffmann und kolo moser angehoeerten, uebernommen. 1912 stellte die ''wiener keramik'' ihren betrieb ein, die formen und modelle des unternehmens wurden von der ''gmundner keramik'' uebernommen, die das kuenstlerische erbe powolnys heute noch auswertet. michael powolny uebernahm 1912 als

neuernannter professor der wienener kunstgewerbeschule eine fach-  
klasse, der er sofort eine eigene keramische werkstaette angliederte.  
in der folge wurde in dieser klasse eine ganze ~~gene~~ generation ausserst  
talentierter schueler herangebildet, zu denen kuenstler wie prof.  
robert obsieger, hans adametz und franz schlouss gehoerten. einen  
neuen hoechpunkt in powolnys schaffen brachte das jahr 1932. damals  
legte er die leitung der keramischen fachklasse nieder und wurde  
professor einer bildhauerklasse, die er bis 1936 - dem zeit-  
punkt seiner pensionierung - fuehrte. eine weitere ehrung wurde  
ihm im jahre 1951 zuteil, als er die ehrenmedaille der stadt wien  
erhielt. michael powolny starb am 4. jaenner 1954 in wien.

1118

#### neues hilfsmittel fuer verkehrsprognosen

14 wien, 16.9.(rk) der planungsausschuss des wienener gemeinde-  
rates hat am mittwoch an prof. dr. josef d o r f w i r t h einen  
auftrag vergeben, eine sogenannte prognosematrix fuer den frueh-  
verkehr in wien zu erstellen. mit hilfe dieser methode erhofft man  
sich genauere aussagen ueber die verkehrsstroeme beziehungsweise  
die richtigkeit von veraenderungen im strassenverkehr erfassen  
zu koennen.

auch eine ergaenzung der bereits durchgefuehrten generellen  
auswertung der verkehrserhebung 1970 wurde vom planungsausschuss  
an prof. dorfwirth vergeben. vor allem geht es dabei darum, fuer  
den wirtschaftsverkehr zwischen 9 und 12 uhr und den nachmittags-  
verkehr zwischen 16 und 19 uhr getrennte analysen nach den ver-  
schiedenen verkehrsarten zu erstellen.

1206

## pressekonferenz "stadt des Kindes"

18 wien, 16.9. (rk) im presseclub concordia, 1, bankgasse 8, fand donnerstag anlaesslich der bevorstehenden grundsteinlegung am 1. oktober eine pressekonferenz ueber die "stadt des Kindes" statt, bei der wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i gemeinsam mit dem ausfuehrenden architekten anton s c h w e i g - h o f e r die vertreter der presse ueber die im entstehen begriffene kinderstadt informierte.

die errichtung einer "stadt des Kindes", kostenpunkt etwa 195 millionen schilling, und bauliche fertigstellung herbst 1973, wurde bekanntlich vom wiener gemeinderat aus anlass des 50. geburtstages der republik oesterreich beschlossen. die anlage wird in eine park- und wiesenlandschaft im 14. bezirk eingefuegt werden, die sich mehr als 48.000 Quadratmeter an der muehlbergstrasse und der hofjaegerstrasse bis zum lainzer tiergarten erstreckt. bewusst wird hier kein kinderdorf entstehen. die hier untergebrachten kinder werden spaeter als erwachsene in einer stadt wohnen, weshalb sie bereits von ihrer fruehesten jugend an mit einer aehnlichen umwelt konfrontiert werden und sich mit ihr auseinandersetzen sollen. die stadtsiedlung wird durch einen breiten, strassenaehnlichen bereich aufgeschlossen, wobei der einzelnen "strasse" die funktion einer ordnenden achse zukommt, an der sich die pavillonartigen haeuser der "familien" und die wohnhaeuser der jugendlichen beziehungsweise die gemeinschafts- und sportbauten befinden.

die parallel zur hofjaegerstrasse stehenden fuef viergeschossigen familienhaeuser bieten je vier familiengruppen mit zehn bis zwolf kindern im alter von drei bis 15 jahren platz. eine wohninheit pro familie geht ueber zwei geschosse und ist mit spezifischen raumbereichen fuer kinder ausgestattet.

der zur hofjaegerstrasse zu orientierte, den familienhaeusern gegenueberliegende trakt teilt sich in einen wirtschafts- und verwaltungsteil, einen freizeitbereich mit einem mehrzwecksaal (fuer etwa 200 personen) und einen sportbereich mit hallenbad (mit einem plantschbecken und einem 10 mal 25 meter becken) und turnsaal. ueber die ganze laenge des sportbereiches und des mehrzwecksaal- und wirtschaftsbereiches erstrecken sich an der

inneren verkehrsstrasse im 2. und 3. obergeschoss jeweils das jugendheim fuer burschen und maedchen (im alter von 15 bis 19 jahren) mit je 30 wohneinheiten (einbettzimmern). hier wurde versucht, durch geschossweise trennung der einzelraeume in wohn- und schlafbereiche eine fuer die jungen menschen angenehme atmosphaere zu schaffen. der gemeinsame speisesaal liegt im zentrum. zusaetzlich bestehen noch kleine gemeinschafts- und hobbyraeume.

was die generelle versorgung der ''stadt''-bewohner betrifft, so wird sie durch eine im wirtschaftszentrum befindliche grosskueche erfolgen, wobei die mahlzeiten von den familiengruppen in ihren wohnungen fertiggestellt werden.

#### paedagogische ueberlegungen

wohlfahrtsstadtraetin maria j a c o b i betonte im verlauf der pressekonferenz vor allem das paedagogische konzept der kinderstadt, wobei sie als wichtigstes paedagogisches prinzip neben dem grundsatz der familionsituation auch den grundsatz der lebensnaehe nannte. so werden die kinder, um an die normale lebenssituation moeglichst nahe heranzukommen, oeffentliche kindergaerten und schulen besuchen. die kinderstadt wird der aufnahme von 260 bis 300 pflegekindern der stadt wien dienen, die ueber eine laengere zeit beziehungsweise bis zur erwerbsfaehigkeit in der betreuung der stadt wien bleiben und unter der leitung eines erfahrenen paedagogen stehen werden. die betreuung dieser kinder beziehungsweise jugendlichen findet in verhaeltnismaessig kleinen, familienaehnlichen gruppen statt, die zehn bis zwouelf kinder und jugendliche umfassen. insgesamt sind fuer die betreuung 46 paedagogen vorgesehen: zwei paedagogen pro familien-gruppe und insgesamt sechs erzieher fuer die burschen und maedchen im alter von 15 bis 19 jahren.

auch fuer das freizeitzentrum gilt das prinzip der lebensnaehe. es wird nicht nur den kindern der ''stadt des Kindes'' zur verfuegung stehen, sondern allen zugaenglich sein. dasselbe gilt auch fuer das sportzentrum mit seinen verschiedenen anlagen, das neben seiner zweckbestimmung ebenfalls ein haus der be-

gegnung zwischen den bewohnern der kinderstadt und den kindern beziehungsweise jugendlichen der umgebung sein wird.

zweifellos wird mit der verwirklichung dieses projektes auch die wenig dicht verbaute umgebung dieses grundstueckes staedtebaulich eine nicht unwesentliche aufwertung erfahren. als ein ort sozialer kommunikation gedacht, wird die kinderstadt den menschen der umgebung offenstehen. oeffentliche wege werden das areal durchqueren und damit das grundstueck auch spaziergaengern und besuchern zugaenglich machen. also erhalten nicht nur die pflegekinder der stadt wien eine neue heimstaette, sondern die wiener gewinnen damit auch einen zusaetzlichen park und koennen so am leben der kinderstadtbewohner teil nehmen.

1350

#### neue ausstellung des kulturamts

19 wien, 16.9. (rk) im ausstellungsraum des kulturamts der stadt wien (8, friedrich schmidt-platz 5, parterre) ist seit mittwoch eine ausstellung mit neuerwerbungen von oelbildern zu sehen. die ausstellung ist ein teil jenes konzeptes, mit dem das kulturamt seine ankaeufe praesentiert. im november soll eine ausstellung die neuesten erwerbungen auf dem gebiet der graphik zeigen.

obermagistratsrat dr. robert w a i s s e n b e r g e r fuehrte mittwoch nachmittag die vertreter der presse durch die ausstellung. gezeigt werden 18 oelbilder, die zum teil schon mehrfach ausgestellt waren, wie zum beispiel heinz stangls "fruehstueck am kanal", welches schon in london zu sehen war.

die 18 neuerwerbungen stammen von folgenden malern: eduard angeli, hubert aratym, wolfgang boehm, mario decleva, siegfried fischer, peter kaliwoda, hans krenn, maria lassnig, robert lettner, franz luby, heinrich menches, georg merkel, peter palffy, hans praetterhofer, peter senzl, heinz stangl, edda wotawa, franz zadrazil.

die ausstellung "neuerwerbungen 1970/71 - oelbilder" ist bis 1. oktober jeweils montag bis freitag von 10 bis 16 uhr geoeffnet.

1359

50 jahre sprachheilschule:

heilung oder besserung fuer 90 prozent

23 wien, 16.9. (rk) sprachgestoerte kinder werden in wien meist in hoechstens einem jahr durch die sprachheilschule entweder entscheidend gebessert oder voellig geheilt: dies wurde donnerstag in einer bilanz der 'sonderschule fuer sprachgestoerte kinder' (auch bekanntgeworden als sprachheilschule wien) bekannt. die schule veranstaltete im paedagogischen institut der stadt wien einen festakt antlaesslich ihres 50jaehrigen bestehens.

stadtschulratspraesident dr. hermann s c h n e l l skizzierte in seiner festrede - unter den gaesten befand sich vizebuergerrmeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r - den weg der sprach-heilpaedagogik, der im 20. jahrhundert durch die erkenntnis vom vorrang des gesprochenen wortes vor dem geschriebenen wort eine entscheidende wendung nahm. die bedeutung der sprach-heilpaedagogik liege einerseits in der befreiung des kindes von angst und spannungen, verursacht durch einen sprachfehler, andererseits in der sicherung der geistigen entwicklung des kindes, da nach neuerer erkenntnis die sprachentwicklung und die entwicklung der intelligenz deutliche parallelen des ablaufs aufweisen.

schnell erklarte, er sei 'stolz auf diese schule und ihre erfolge', stolz aber auch auf die segensreiche kombination arzt-paedagoge, die sich wie ein roter faden von anbeginn bis heute durch den weg dieser schule ziehe.

fast 2.000 kinder werden jaehrlich betreut, davon rund 200 in sprachheilklassen, der andere - groessere - teil in sprachheilkursen. 90 prozent dieser kinder weisen nach hoechstens einem jahr der betreuung entweder eine entscheidende besserung oder eine vollstaendige heilung ihres sprachfehlers auf. schnell wuenschte der sonderschule fuer sprachgestoerte kinder weiterhin soviel erfolg wie bisher.

im paedagogischen institut der stadt wien ist bis zum 2. september eine ausstellung zu sehen, die die taetigkeit der sprachheilschule zum gegenstand hat. (paedagogisches institut, 7, burggasse 14 - 16, oeffnungszeiten montag bis freitag 10.30 bis 19 uhr, samstag 9 bis 12 uhr.)

## eustachiusfeier im lainzer tiergarten

22 wien, 16.9. (rk) der wiener landesjagdverband veranstaltet kommenden sonntag im lainzer tiergarten die st. eustachius-feier 1971. am beginn stehen jagdhornvortraege. nach einbruch der dunkelheit wird der pfarrer von mariabrunn, p. paul s c h e r - l i e s s , bei fackelschein die st. eustachius-messe zelebrieren. die lainzer jagdmusik unter der leitung von dr. ernst p a u l bestreitet den musikalischen teil der feier.

geehrte redaktion

wir laden sie herzlich zur st. eustachius-feier 1971 ein.

zeit: sonntag, 19. september, 17.30 uhr.

ort: lainzer tiergarten (zugang: auhofstrasse-nikolausgasse-nikolaitor.)

1420

## eine vision der neuen favoritenstrasse

13 wien, 16.9. (rk) wie die auessere favoritenstrasse nach dem u-bahn-bau als fussgaengerzone ausschen koennte, davon koennen sich die favoritner derzeit ein bild machen: rund ein dutzend farbiger perspektiven, die diese vision vermitteln, sind in den schaufenstern eines bekannten kleiderhauses ecke favoritenstrasse - landgutgasse (kleiderhaus tlapa) bis dezember zu sehen. die perspektiven wurden im auftrag des pid einvernehmlich mit der magistratsabteilung 18 von einem jungen architekten gezeichnet und handkoloriert.

1153

## gedenktage im oktober

24 wien, 16.9. (rk)

- |     |   |              |
|-----|---|--------------|
| 1.  | univ.-prof. dr. julius hann, meteorologe                              | 50. tod.tag  |
| 4.  | dr. maximilian schantl, generaldirektor d. oesterr. bundesbahnen i.r. | 70. geb.tag  |
| 6.  | dipl.-ing. dr. franz pongratz, em. prof. d. techn. hochschule         | 75. geb.tag  |
| 6.  | hochsch. prof. otto siegl, komponist                                  | 75. geb.tag  |
| 8.  | dr. albert wiesinger, dechant und stadtpfarrer von st. peter          | 75. tod.tag  |
| 9.  | univ.-prof. dr. oskar herget, theologe                                | 25. tod.tag  |
| 10. | ambrosius rieder, kirchenkomponist (+ 19.11.1875)                     | 200. geb.tag |
| 11. | anton bruckner, komponist   | 75. tod.tag  |
| 11. | univ. -prof. ddr. hans kelson, staatsrechtler                         | 90. geb.tg   |
| 12. | kammersaenger herbert alsen   | 65. geb.tag  |
| 13. | univ.-prof. dr. josef boeck, ophthalmologe                            | 70. geb.tag  |
| 13. | dr. johann natterer, arzt, naturforscher (+ 1900)                     | 150. geb.tag |
| 13. | eitner wilhelm, chemiker  | 50. tod.tag  |
| 13. | dr. paul federn, psychoanalytiker (+ 4.5.1950)                        | 100. geb.tag |
| 13. | prof. ddr. hugo glaser, journalist                                    | 90. geb.tag  |
| 13. | prof. karl jaeger, direktor der wiener urania (+ 23.11.1960)          | 100. geb.tag |
| 13. | friedrich krieheuber, lithograph                                      | 100. tod.tag |
| 14. | univ.-prof. dr. anton macku, kunsthistoriker                          | 70. geb.tag  |
| 14. | alexander zemlinsky, komponist (+ 16.3.1942)                          | 100. geb.tag |
| 14. | prof. hubert woyty-wimmer, kupferstecher                              | 70. geb.tag  |
| 15. | prof. siegfried charoux, bildhauer (+ 26.4.1967)                      | 75. geb.tag  |
| 15. | moritz hartmann, schriftsteller (+ 13.5.1872)                         | 150. geb.tag |
| 15. | dr. adolf steuer, zoologe (+ 15.12.1960)                              | 100. geb.tag |
| 16. | albert franz doppler, floetenvirtuose, komponist (+ 27.7. 1883)       | 150. geb.tag |
| 16. | dr. ernst waldinger, lyriker ( +februar 1970)                         | 75. geb.tag  |

./.

|     |   |              |
|-----|---|--------------|
| 16. | dr. aurel wolfram, schriftsteller (+ 12.8.1948)                             | 75. geb.tag  |
| 17. | emil duschanek, begruender des oesterr. faltboots-<br>sportes (+ 13.9.1951) | 100. geb.tag |
| 17. | leopold kupelwieser, maler (+ 17.11.1862)                                   | 175. geb.tag |
| 18. | hofrat prof. dr. arnold durig, physiologe                                   | 10. tod.tag  |
| 20. | hubert gessner, architekt (+ 24.4.1943)                                     | 100. geb.tag |
| 21. | generaldirektor dipl.-ing. rudolf david                                     | 70. geb.tag  |
| 23. | kart schindler, maler (+ 22.8.1842)   | 150. geb.tag |
| 23. | viktor silberer, schriftsteller (+ 11.4.1924)                               | 125. geb.tag |
| 28. | wilhelm pressel, eisenbahningenieur (+ 16.5.1902)                           | 150. geb.tag |
| 29. | dr. franz kamprath, weihbischof von wien<br>(+ 1952)                        | 100. geb.tag |

1537

## preisguenstige gemuese- und obstsorten

20 wien, 16.9. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit:  
heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obst-  
sorten besonders preisguenstig:

gemuese: karotten 5 bis 6 schilling, weisskraut 4 schilling  
je kilogramm, paprika 50 bis 60 groschen je stueck.

obst: aepfel (wirtschaftsobst) 5.50 schilling, weintrauben  
8 bis 10 schilling, zwetschken 5 bis 10 schilling je kilogramm.

1410

## pferde-, rinder- und schweinenachmarkt vom 16. september

21 wien, 16.9. (rk) kein auftrieb.

1412

## gehirn und verhalten

25 wien, 16.9. (rk) weit mehr als 100 wissenschaftler, die zu der europaeischen vereinigung ''gehirn und verhalten'' gehoeren und zur zeit ihre 3. jahrestagung in wien abhalten, hiess gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k donnerstag im wiener rathaus willkommen. er unterstrich die bedeutung der thematik ''hirn und verhaltensforschung'', die erstaunliche erfolge erzielt. der vereinigung kommt die wichtige aufgabe zu, die immer mehr auseinanderstrebenden medizinischen disziplinen zu kooperieren und die verschiedensten wissenschaftler zu gemeinsamer arbeit an einen tisch zu holen.

in einer dankadresse erklaehte der zuericher hirn- und verhaltensforscher professor a k e r t : in meinem schweizer englisch moechte ich der stadt wien danken. die vereinigung hat wien zum tagungsort gewaehlt, weil die hirnforschung in dieser stadt auf einem besonders hohem niveau steht und schon ueber jahrzehntelange hervorragende forschungsergebnisse verfuegt.